



Dermapharm Holding SE erreicht das obere Ende der Prognose des bereinigten Konzern-EBITDAs vor allem wegen stetig wachsender internationaler Präsenz im Markengeschäft

- » Konzernumsatz wächst um 10,8 % gegenüber Vorjahr auf 1.135,4 Mio. €
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA sinkt um 13,8 % auf 310,2 Mio. €
- » Bereinigte Konzern-EBITDA-Marge bei 27,3%
- » Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine Dividende von € 0,88 je Aktie vor
- » Stärkung des Segments „Andere Gesundheitsprodukte“
- » Weiteres Umsatz- und EBITDA-Wachstum im Jahr 2024 erwartet

Grünwald, 14. März 2024 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2023. Für den Berichtszeitraum steigert der Konzern seinen Umsatz um 10,8 % auf 1.135,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1.024,8 Mio. €). Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verringert sich um 13,8 % auf 310,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 359,8 Mio. €). Die bereinigte Konzern-EBITDA-Marge beträgt 27,3 % (Vorjahreszeitraum: 35,1 %). Das unbereinigte Konzern-EBITDA beläuft sich auf 280,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 331,3 Mio. €), die unbereinigte Konzern-EBITDA-Marge liegt bei 24,7 % (Vorjahreszeitraum: 32,3 %). Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine Dividende von € 0,88 pro Aktie zur Ausschüttung an die Aktionäre vor.

„Das Jahr 2023 war von verschiedenen makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen geprägt. Die Nachwirkungen der Corona Pandemie und die Auswirkungen des Russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine führten zu einer Inflation, Preissteigerungen bei Energiekosten und Rohstoffen, und Unregelmäßigkeiten in den Lieferketten. Nichtsdestotrotz hat sich unser Geschäft im Jahr 2023 sehr erfolgreich entwickelt. Unsere Prognose für den Konzernumsatz haben wir übertroffen und das bereinigte EBITDA liegt am oberen Ende unserer Prognose-Bandbreite. Einmal mehr bewies sich die Resilienz unseres Geschäftsmodells. Dazu beigetragen hat einerseits die Akquisitionen der Arkopharma, aber auch das organische Wachstum unseres Bestandsportfolios.“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Wachstumstreiber sind sowohl die Akquisition der Arkopharma einschließlich erster positiver Synergien in Umsatz und Produktion als auch unsere starken Markenarzneimittel.

Wie erwartet entwickelt sich die Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech im Segment „**Markenarzneimittel**“ vor dem Hintergrund der Beendigung der Pandemie nach Umsatz- und Ergebnisbeiträgen in Q1 2023 in den übrigen drei Quartalen rückläufig. Für die Zukunft wird mit deutlich niedrigeren Beträgen aus der Beteiligung an Pandemiebereitschaftsprogrammen und einer Grundversorgung der Bevölkerung gerechnet. Dieser Rückgang konnte trotz eines starken organischen Wachstums vor allem bei Produkten der Therapiegebiete Schmerz & Entzündung, Dermatologie und Gynäkologie & Urologie nur teilweise kompensiert werden. Wachstumstreiber waren neben unseren



selbst entwickelten Produkten vor allem auch unsere internationalen Gesellschaften in Polen und der Ukraine.

Das Segment „**Andere Gesundheitsprodukte**“ profitiert insbesondere von der seit Anfang Januar 2023 erstmals konsolidierten Arkopharma-Gruppe und erreicht dadurch ein neues Umsatz- und EBITDA-Niveau. Ergänzt wird diese positive Entwicklung außerdem durch eine weltweit steigende Nachfrage vor allem nach pflanzlichen Extrakten und Nahrungsergänzungsmitteln.

Im Segment „**Parallelimportgeschäft**“ entwickeln sich Umsatz und EBITDA gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode leicht rückläufig. Der Rückgang resultiert vor allem aus dem im Geschäftsjahr 2023 um 5 Prozentpunkte auf 12 % gestiegenen Herstellerrabatt sowie einer zeitweilig schlechteren Warenverfügbarkeit im Parallelimportmarkt.

Weiteres Wachstum für das Geschäftsjahr 2024 erwartet

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 erwartet der Vorstand ein Wachstum des Konzernumsatzes auf einen Betrag zwischen 1.170 Mio. € und 1.210 Mio. €. Das bereinigte Konzern-EBITDA soll sich zwischen 305 Mio. € und 315 Mio. € bewegen.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr schlägt der Vorstand der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende je Aktie in Höhe von 88 Cent vor.

Die endgültigen, geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 gibt Dermapharm mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2023 am 28. März 2024 bekannt.

IFRS Finanzkennzahlen 2023 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode¹

(Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)

in Mio. €	2023	2022	Veränderung
Konzernumsatz	1.135,4	1.024,8	10,8 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	310,2	359,8	-13,8 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	27,3	35,1	-7,8 Pp
Konzern-EBITDA	280,3	331,3	-15,4 %
EBITDA-Marge (in %)	24,7	32,3	-7,6 Pp

* EBITDA 2023 um Einmaleffekte i.H.v. 29,9 Mio. € bereinigt.
EBITDA 2022 um Einmaleffekte i.H.v. 28,4 Mio. € bereinigt.

¹ Aufgrund der geänderten Segmentstruktur sind die Zahlen für das Vorjahr angepasst worden.



Unternehmensprofil

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Europe"

Dermapharm ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Neben dem Hauptstandort in Sandersdorf-Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem übrigen Europa sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment „Markenarzneimittel“ mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen mit über 400 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft erstreckt sich von der hausinternen Produktentwicklung und Produktion über Qualitätsmanagement und Logistik bis hin zum Vertrieb der Markenarzneimittel durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst.

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ bündelt Dermapharm Nahrungsergänzungs- und pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte sowie pflanzliche Extrakte und medizinisches Cannabis. Zum Segment zählen neben der spanischen Euromed S.A., ein global führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie, unter anderem auch die französische Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich.

Mit der axicorp betreibt Dermapharm das Segment „Parallelimportgeschäft“. Axicorp importiert Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten zum Weiterverkauf an pharmazeutische Großhändler und Apotheken in Deutschland. Dabei profitiert axicorp von der unterschiedlichen Preisgestaltung innerhalb der einzelnen EU-Mitgliedsländer. Ausgehend vom Umsatz ist axicorp aktuell der sechstgrößte Parallelimporteure in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung optimiert der Konzern seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich und sorgt neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications

Britta Hamberger

Tel.: +49 (0)89 – 64186-233

E-Mail: ir@dermapharm.com